

# DAS ERSTE WUNDER NACH PFINGSTEN

HANDOUT 31.05.2020

ho:p

Warum eigentlich Pfingsten? Was soll das Ganze mit der Ausgießung des Heiligen Geistes und mit der Geburtsstunde der Kirche?

Pfingsten wurde der Heilige Geist ausgegossen auf „alles Fleisch“.

## BIBELTEXT

1 Eines Nachmittags gegen drei Uhr gingen Petrus und Johannes in den Tempel, um am Gebet teilzunehmen. 2 Als sie hinkamen, wurde gerade ein Mann herbeigetragen, der von Geburt an gelähmt war. Wie an jedem Tag wurde er an den Eingang des Tempels gebracht, der allgemein die »Schöne Pforte« hieß, damit er dort bei den Leuten betteln konnte, die zum Tempelbezirk kamen. 3 Als er Petrus und Johannes sah, die gerade den Tempel betreten wollten, bat er auch sie um etwas Geld. 4 Petrus und Johannes blickten ihn aufmerksam an, und Petrus sagte: »Sieh uns an!« 5 Der gelähmte Mann blickte erwartungsvoll auf, weil er glaubte, dass er etwas bekäme. 6 Doch Petrus sagte: »Ich habe kein Geld für dich. Aber was ich habe, gebe ich dir. Im Namen von Jesus Christus von Nazareth: Steh auf und geh!« 7 Dann nahm er den Gelähmten an der rechten Hand und half ihm auf. Als er das tat, wurden die Füße und Knöchel des Mannes geheilt und erhielten ihre Kraft zurück.

Apostelgeschichte 3,1-7 NLB

Wir müssen zugeben: Das Leben ist zu groß, als dass wir es aus eigener Kraft hinkriegen könnten. Pfingsten war die Kraftausrüstung mit dem Heiligen Geist und macht uns deutlich: **Der Auftrag Gottes ist zu groß, als dass wir ihn aus eigener Kraft hinkriegen könnten.**

---

---

---

---

## 1. PETRUS UND JOHANNES

Das erste Wunder nach Pfingsten ist nicht, dass der Gelähmte wieder gehen kann, sondern dass Petrus und Johannes in Einheit zum Tempel gehen. Denn wenn es zwei Jünger gab, die absolut im Kontrast zueinander standen, dann waren das Petrus und Johannes:

- Petrus ist eher vorlaut, großmäulig und cholerisch.
- Johannes ist eher ruhig, verträumt und melancholisch.

Die beiden hätten allen Grund gehabt, miteinander zu konkurrieren, aber sie gehen einmütig zum Gebet: Wer zusammen betet, der bleibt eng zusammen („A team that prays together, stays together.“). **Pfingsten bringt die Jünger auf ein neues Level der Einheit.** Pfingsten überwindet alle Unterschiede, denn an

## 2. DER GELÄHMTE BETTLER

Der Bettler am Tempel war von Geburt an gelähmt. Wer von uns kann schon nachvollziehen, was dies bedeutet!? Er wurde in eine Situation der Zerbrochenheit hineingeboren, ohne dass er eine Wahl hatte. Wir können uns vorstellen, wie er Jahr für Jahr die Menschen am Tempel beobachtete und sich fragte: „Hat euer Gebet da drinnen eigentlich irgendwas zu tun mit mir hier draußen?“ Bisher konnte ihm niemand wirklich helfen. Doch jetzt gab es Pfingsten! Jetzt gab es Jünger, erfüllt mit der Kraft des Heiligen Geistes. **Und das sollte alles verändern.**

Die Blicke der Jünger und des Bettlers treffen sich, und es entsteht eine Atmosphäre der Erwartung. Der Bettler wünschte sich wahrscheinlich ein paar Almosen, aber Gott gibt ihm nicht, was er sich wünscht. Gott gibt ihm, was er braucht. **Pfingsten zeigt uns:** Wir sollten unsere Erwartungen heben, denn in nur einem Moment kann Gott durch die Kraft des Heiligen Geistes etwas bewirken, was 40 Jahre lang nicht geklappt hat. **Was einmal war, muss nicht unbedingt definieren, was einst sein wird.**

Dieses Wunder sagt uns nicht, dass jeder für den wir beten, geheilt wird, aber dass es möglich ist, dass jeder für den wir beten, geheilt wird.

---

---

---

---

## 3. DAS EVANGELIUM

Petrus sagt schließlich: »Geld habe ich nicht. Aber was ich habe, gebe ich dir. Im Namen von Jesus Christus von Nazareth: Steh auf und geh!« **Anders gesagt:** „Ich habe vielleicht nicht alle Antworten, aber ich habe die alles entscheidende Antwort: **Jesus Christus!**“

Petrus hat sich gebückt, den Gelähmten gepackt und ihm hochgeholfen. **Pfingsten heißt:** Erfüllt von der Kraft des Heiligen Geistes begegnen wir in Einheit einer zerbrochenen Welt und kreieren eine Atmosphäre der Erwartung, sodass der Name von Jesus jederzeit ein Wunder bewirken kann. Pfingsten bewirkt **eine neue Durchschlagskraft in der Verkündigung des Evangeliums.** Diese Kraft liegt einzig und allein im Namen von Jesus Christus. Es ist nicht unser Name, der zählt, ist sein Name! Das ist das Evangelium.

12 In ihm allein gibt es Erlösung! Im ganzen Himmel gibt es keinen anderen Namen, den die Menschen anrufen können, um errettet zu werden.

Apostelgeschichte 4,12 NLB

---

---

---

---

Wenn du deinen Glauben auf Jesus setzen und ihm in der Kraft des Heiligen Geistes nachfolgen möchtest, dann sprich dieses Gebet. Es kann dir helfen, deinem Glauben Worte zu geben.

## GEBET

Jesus, ich gebe dir mein Leben. Vergib mir meine Schuld und rette mich! Ich glaube, dass du für mich gestorben und auferstanden bist. Ich möchte erfüllt werden mit deinem Heiligen Geist. Schenk mir ewiges Leben und gib mir deine Kraft. Amen.

## AUSTAUSCH

- Was sind eure Erfahrungen mit Pfingsten? Habt ihr selbst sowas wie eine „Ausgießung des Heiligen Geistes“ erlebt?
- Wie können wir damit umgehen, wenn wir zwar in der Kraft des Heiligen Geistes beten, aber nicht alle Menschen geheilt werden?
- Was könnte dein persönlicher nächster Schritt sein?

## BIBELLESPLAN

- Mo. 01.06.: Apostelgeschichte 1,4-8
- Di. 02.06.: Apostelgeschichte 8,14-25
- Mi. 03.06.: 1. Korinther 2,3-5
- Do. 04.06.: Römer 8,26-28
- Fr. 05.06.: Epheser 3,16-21

ho:p



hoop Kirche  
Campus Bremen  
Campus Bremerhaven  
Campus Verden

Reset Church Achim

**Kontakt:**  
T 042180940-0  
F 042180940-10

buero@hoop.de  
www.hoop.de